

„Von der in Folge Landthagsbeschlusses vom Februar 1842 ernannten Commission zur Durchsicht der genealogischen Nachrichten der immatrikulirten livländischen Familien wird die Richtigkeit vorstehender¹ im Stammregister die Familie v. Rennenkampf betreffend, attestiert.

Riga Ritterhaus am 5. April 1847

Landrath R. Graf Stackelberg, Landrath v. ..., Landrath Tiesenhausen²

Baltische Adelsgeschlechter

**Buchstabe R, Buchnummer LR76R,
Seitenzahl 1-106, Art der Bezifferung: laufend.**

Familien: Rautenfeld Seite 1-32, Reutz Seite 33-61, Rennenkampff Seite 62-95, Richter Seite 96-136.
(S. 62)

Sammlung Adelsgeschichtlicher Notizen No. 246
das Geschlecht Rennenkampff betreffend No. 160 der livländischen Adelsmatrikel.

Inhaltsverzeichnis

Baltische Adelsgeschlechter.....	1
das Geschlecht Rennenkampff betreffend.....	2
Tab. I.	2
Tab. II., Ergänzung zu Tab. I.	4
Tab. III.....	7
Tab. IV.	9
Tab. V. Ergänzung zu Tab. III.....	11
Anmerkungen zu Tab. I.,.....	13
Tab. VI.	14
Tab. VII.	14
Tab. VIII.....	15
Tab. IX.	15
Tab. X.....	15
Von den Herren von Rennenkampff	16
Extracte.....	17
Ausführungen von Landrath Alexander Reinhold	18

¹ nachstehender

² Vermutlich von Baron Moritz v. Wrangell zusammengestellt

Übersicht der Tabellen meiner¹ Sammlung:

das Geschlecht Rennenkampff betreffend.

- Tab. I.: Herren von Rennenkampff, nämlich Vorfahren der zur livländischen Adelsmatrikel Classe IV. No. 160 gehörenden Herren dieses Namens.
- Tab. II.: Herren von Rennenkampff a. d. H. Palloper.
Herren auf Palloper, Wollust, Kiddijerw und Walguta.
- Tab. III.: Herren von Rennenkampff a. d. H. Helmet, welche nach dem Renovations-Diplom datirt Wien d. 28. Dcbr. 1728 den Beinamen Edler beigelegt worden. Erbherren auf Wack, Kosch, Konofer, Selcks, Pantifer², Paenkull, Groß Ruda und Tuttomeggi in Estland.
- Tab. IV.: Herren von Rennenkampff a. d. H. Helmet, Ergänzung zu Tab. III. Erbherren auf Kosch und Konofer in Estland und Schloß Helmet in Livland.
- Tab. V.: Herren von Rennenkampff a. d. H. Helmet Ergänzung zu Tab. III. Erbherren auf Caltzenau und Ueltzen in Livland.

(S. 64)

Tab. I.

Herren von Rennenkampff No. 160 der livländischen Adelsmatrikel Arch. No. 108 Vol. III Classe IV. Das Wappen in Arch. No. 205 Vol. II. f. 49. ist mit Farben gemalt in Arch. No. 205 Vol. III. f. 23. Darnach ausgesprochen in Hupels Neue Nord-Misc. XIII. 505, dasselbe nach dem Adels-Diplom i. J. 1728 siehe unten in § 2.

Anmerkungen zu Tab. I.

- No. 1. Anno 1719 d. 6t. Juli datirt Dorpat.
Attestat des Oberlandgerichts Dörptschen Kreises, daß Hr. Franz Rennenkampff auf dem Landtage zu Sadjerw Anno 1714 ein seinen Voreltern Anno 1602 vom Römischen Kaiser Rudolpho ertheiltes Adelsdiplom vorgewiesen, welches demselben durch einem vor anderthalb Jahren entlaufenen Diener zugleich mit seiner Schatulle entwandt worden.
- No. 2. Anno 1728 d. 20t. Dcbr. datirt.
Wien Diplom des Kaisers Carl VI. für Georg Edler v. Rennenkampff - die Renovation seines Adels betreffend.
- No. 3. Anno 1733 d. 2t. Jan. u. d. 25t. Apr.:
Productirt Riga-Memoriale, die Edler v. Rennenkampff an die livländische Matrikel-Commission.
- No. 4. Anno 1733 d. 30t. Jan. datirt.
Riga-Memorial der Frau Maria Sophia v. Liphart, Wittve von Rennenkampff, an die livländische Matrikel-Commission. – Orig. zu finden, Ritter Archiv No. 119. Vol. I f. 200. – cop. vid. In Bew. I. 324-325.
- No. 5. 25.4.1733 productirt in Riga, Eingabe des Georg Edler von "Rennenkampff", ergänzende Lebensumstände seiner Vorfahren betreffend.
Ac. betreffend in Arch. No.: 119 Vol. I. f. ... Cop. vid. In Bew. I. 326-328.
- No. 6. 5.11.1733 productirt Riga, Memorial der Frau Maria Sophia v. Liphart, Wittve von "Rennenkampff", daß sie sich das von ihrem Schwager Hrn. Ass. George Edler v. "Rennenkampff" in Wien bewürkten Adels-Diploms anzueignen gar nicht gesonnen sey, indem ihr verstorbener Ehemann seinen Adel sattsahm bewiesen habe.
Ac. betreffend in Arch. No.: 119 Vol. I. f. ... Cop. vid. in Bew. I. 329-330.

¹ Friedrich Konrad Gadebusch, Justiz-Bürgermeister und Historiograph in Dorpat

² Pantifer gehört zu Tab. II

- No. 7. Adelsbeweise die Familie v. Rennenkampf betreffend, vom 10.11.1738 und 16.2.1742. Orig. in Arch. No. 112 Vol. II. p. 575-578. Patent für Friedr. v. Rennenkampf.
- No. 8. 22.3.1742 prod. Riga, Eingabe des Johann Georg von "Rennenkampff" bei der livländischen Matrikel-Commission, daß der von seinem Vater Bruder Hr. Assessor Edler v. Rennenkampff über die Renovation des Adels dieser Familie beigebrachte Diploma des Kaisers Carl VI., in welchem weder seiner, noch seiner Brüder gedacht worden, "ob wir gleich wie notorisch und erweislich von einem Stamme und Hause herkommen", nicht zur Praejudiz unseres Hauses und unserer Familie gereichen möge."
Ac. betreffend in Arch. No.: 108 Vol. I. f. ... Cop. vid. in Bew. I. 331-332.
- No. 9. 7.3.1745 Protoc. der Matrikel-Commission, daß die "Familie v. Rennenkampff schon anno 1714 auf dem Dörptschen Landtage in die Brüderschaft recipiret worden, weshalb sie der Familie v. Bussen vorgesetzt wurde."
Orig. in Archiv No. 108 Vol. I. f. ... nach d. J. cop. vid. in Bew. I. 336-337.
- (S. 75)
- No. 10. Curriculum vitae des Capits. Franz v. Rennenkampff, welcher starb am 9.9.1727, 49 Jahre, 6 Monate und 21 Tage alt.
Bew. I. 1037-1043.
- No. 11. Lebenslauf nebst Journal des Gen.-Lieuts. und Ritters Johann Diedr. (Edler) v. Rennenkampf, von ihm selbst aufgesetzt, der erstere umfaßt den Zeitraum v. 1719 bis z. J. 1770, das Journal hingegen nur v. 15.2.1769 bis Okt. 1770. Mspt. cop. vid. Lebenslauf Bew. VI. p. 925-1117. – Journal Bew. 1118-1413.

Die Fortsetzung der Anmerkungen siehe unter S. ...

(S. 65)

auch Brotzes Miscel.: S. 6.

Andreas Rennenkampf kam aus Mitteldorf im Stifte Osnabrück nach Livland (3).

Ux.: unbekannt.

Georg Rennenkampf - Obrist in Österreichischen Diensten, von dem Kaiser Rudolph II. im J. 1602 in den Adelsstand erhoben.

Ux.: Sophia von Bock.

Georg Rennenkampf, Ux.: Elisabeth Möller.

Joachim Rennenkampf geb. 1618, siehe und Schriftst. 1647 Professor, 1657 Rathsherr in Riga, starb 22.1.1658, begr. 28.1.1658¹.

Ux.: Anna Dreiling, Tochter des Rathsherrn Melchior und der Margar. Fuchs. Sie starb 1665 als Ux. des Bürgermeisters Gotthard Vegesack in Tfl. IV. 11.

Margaretha geb. 1648, gest. 1650.

Margaretha geb. 1650, gest. 1652.

Georg Rennenkampf geb. 1652 VI. 3., Rathsherr und Oberkämmerer in Riga, gest. 2. 3. 1710, war zweimal verh.:

1. Ux.: Hedwig Dreiling Tochter des Ältesten der Großen Gilde, sie starb am 10.4.1684;

2. Ux.: Barbara Dreiling geb. 1665, Tochter des Franz Dreiling, Erbherr des Gutes Helmet u. Kerstenschhoff, sie starb am 18.7.1720, siehe *Gen. Jahrb. 03, Seite 70*.

Melchior geb. 1655, gest. 1655.

Melchior geb. 1656, gest. 1657.

aus der ersten Ehe:

Franz Rennenkampf geb. in Riga 19.2.1678, get. 22.2.1678¹, ist der Stammvater der *Palloperschen Branche*, siehe Tab. II.

¹ Kirchenregister No. 721

Anna Rennenkampf, geb. 25.9.1679, get. 30.9.1679², war zweimal verh.:

1. Mit Melchior Dreiling verm. 1701, gest. 1710;
3. Mit Diedrich v. Oettingen, verm. 1711, sie starb am 9.6.1755.

Gotthard R. gest. 1684.

aus der zweiten Ehe:

(S. 65)

Georg Rennenkampf, get. 17.7.1690³, erhielt zu Wien am 20.12.1728 Renovation des Adels nebst Wappen, ist Stammvater der *Helmetschen Branche*, siehe Tab. III.

Joachim geb. 1686, gest. 1686.

Elisabeth geb. 1688, gest. 1710,

Gerdruta, get. 26.1.1695⁴, gest. 1710.

(S. 66)

Tab. II., Ergänzung zu Tab. I.

Herren von Rennenkampff a. d. H. **Palloper.**

Erbherren auf Palloper, Wollust, Pfandherren auf Kiddijerw und Herren auf Walguta.

Das Wappen siehe in Tab. I.

Franz von Rennenkampff, ein Sohn aus der 1. Ehe des Georg Tab. I.

geb. in Riga 19.2.1678, ging in franz. Dienste, in welchen er bis zum Lieut. avancirte, trat hierauf bei der Fürstin Ragotzi als Hof-Cavalier, endlich als Capit. in königl. polnische und chursächsische Dienste, kehrte nach Livland 1713 zurück, heirathete bald darauf, ward Hr. auf Palloper durch Kauf am 24.6.1723, wozu damals auch Duckershof gehörte. Killani Seite 129.

Er wohnte 1718 in Kasseritz.

Ux.: 22.3.1716⁵, Maria Sophia v. Liphart, geb. 1696, Tochter des Obrist-Lieut. Joh. Friedr. u. der Maria Elisab. v. Tiesenhausen. Sie starb zu Kergel am 27.10.1760.

Johann Georg v. Rennenkampff geb. 26.11.1716, ward zu Hause u. 1733-1736 auf dem Gymnasium zu Reval erzogen, studierte 1736-1740 in Jena, kehrte 1740 nach Livland zurück, war bis 1743 Auscultant bei dem Livl. Hofger., 1743-1746 Secr. bei der Dörpatschen Öconomie, 1749 Landger.-Ass. Dörpatischen Kreises, legte dieses Amt nieder. 1755, ward er Landwirt, hatte aber bis 1769 sein Vermögen dabei eingebüßt, ward 27.1.1769 abermals Dörptscher Landgerichts-Ass., er hatte Kiddijerw gepfändet, verkaufte aber dieses Recht. Suchte 1773 seinen Abschied und erhielt denselben mit Beibehaltung seiner Besoldung am 27.1.1776. Hierauf lebte er in Dörpat, wo er am 11.2.1782 starb – kinderlos⁶.

Ux.: Friederika Wilhelmina v. Brackel, geb. 8.8.1735, verm. 21.6.1761⁷, gest. 11.11.1769⁸.

Friedrich Wilhelm v. Rennenkampff, geb. 25.3.1718 zu Kassaritz⁹, war Lieut.: Erbh. zu Wollust (circa 1744), begr. 28.4.1749 – Odenpae¹⁰.

Ux.: Margaretha v. Schwander, Tochter des Obristen Wilh. v. Schwander, verm. 26.8.1742¹¹.

Maria Elisabeth geb. 2.5.1720¹, verm. 26.3.1742², Gen.-Major Carl Magn. v. Taube, geb. 1713, siehe Taube Tab. I.

¹ Kirchenregister No. 26

² Kirchenregister No. 187

³ Kirchenregister No. 206

⁴ Kirchenregister No. 216

⁵ Kirchenregister No. 214

⁶ Kirchenregister, Verzeichnis S. 72, Kirchenreg. II No. 126

⁷ Kirchenregister, Verzeichnis S. 72, Kirchenreg. II No. 55

⁸ Kirchenregister, Verzeichnis S. 72, Kirchenreg. II No. 475

⁹ Kirchenregister, Verzeichnis S. 126, Kirchenreg. I No. 54

¹⁰ Kirchenregister, Verzeichnis S. 126, Kirchenreg. II No. 170

¹¹ Kirchenregister, Verzeichnis S. 126, Kirchenreg. II No. 54

(S. 67)

Reinhold Diedrich v. R. geb. 11.7.1722³, war Garde-Cornet, brachte Kiddijerw an sich, welches er 1772 seinem Schwager, dem Hofrath Baer cedirte, gest. 16.3.1782, begr. 19.3.1782⁴, kinderlos.

Ux.: Catharina Sophia v. Freymann, Tochter d. Gesandtschaftscaval. Carl Joh. auf Nursie, geb. 1741, verm. 16.4.1759⁵, begr 24.5.1801⁶, siehe Freymann Tab. II.

Christer Magnus v. R. geb. 4. Fbr.1724⁷ zu Palloper, war Capit. in franz. Diensten, Erbherr auf Palloper, welches er 1786 verkaufte, gest. 2.4.1792⁸.

Ux.: Barbara Charlotte v. Helmersen, geb. 1724, verm. 10.7.1752⁹, Tochter des Landraths Claudius Gotthard u. d. Anna Elisab. v. Rosen.

Beide Eheleute lebten 1786 kinderlos, doch war er schon seit einigen Jahren ganz schwach, ohne Gehör, konnte weder essen noch trinken.

1786 machte er sein *Testament* ¹⁰.

Sie starb 25.12.1794¹¹.

Anna Jacobina, geb. 23.7.1725¹², verm. 1748 mit Caspar Harald v. Wilken, Erbherr auf Kergel, siehe Wilken Tab. I. Sie starb 16.6.1765¹³.

Hedwig Charlotta, get. 9.6.1727¹⁴. Conj. Günther Anton Urban Freiherr von Lüdeke.

(S. 66)

Franz Wilhelm v. Rennenkampff geb. 27.9.1743¹⁵, Odenpae, wurde in die herrnhutischen Gemeinde, wohin seine Mutter sich begeben hatte, erzogen und kam als ein verständiger und gesitteter Mann zurück. 1772 Pernauischer Landger.-Ass., 1776 Dörptscher Landrichter, 12.7.1777 Landmarschall, 1780 abermals Landmarschall, mußte als solcher auf Befehl des Gen.-Gouvs.¹⁶ 1781 das Amt eines pernauschen Landrichters verwalten, 1783 Landrath in Livland, starb auf der Reise nach Riga zu Walk am 30.6.1784. Sein Leichnam ist in Odenpae in das dortige Familien-Begräbnis gebracht. War Pächter von Kirempae und hatte am 24.9.1775 Walguta gekauft¹⁷.

Ux.: Johanna Maria v. Stackelberg, geb. 8.8.1753, Tochter des Carl Otto v. Stackelberg, Tab. II., verm. 26.10.1772¹⁸. Sie erbte Groß-Camby von ihrem kinderlos verstorbenen Bruder u. heiratete 20.11.1787 in Orellen d. Capit. u. Kreishauptmann Carl Friedrich von Brümmer, Erbherrn v. Restfer.

Charlotte Elisabeth geb. 2.11.1774¹⁹, unverm., gest. 29.10.1840²⁰

Carl Christer Wilhelm v. Rennenkampff, geb. 4.12.1775²¹, studierte im Ausland, Secr. u. Ass. des pernauschen Landgerichts., Hofgers.-Ass. 1816 Ritterschafts-Notaire, vorläufig vom Convente erwählt, 1818 vom Kreistage bestätigt. Starb den 24.12.1820²².

¹ Kirchenregister, Verzeichnis S. 126, Kirchenreg. I No. 35

² Kirchenregister, Verzeichnis S. 126, Kirchenreg. II No. 58

³ Kirchenregister, Verzeichnis S. 139, Kirchenreg. I No. 35

⁴ Kirchenregister, Verzeichnis S. 139, Kirchenreg. I No. 186

⁵ Kirchenregister, Verzeichnis S. 139, Kirchenreg. II No. 23

⁶ Kirchenregister, Verzeichnis S. 139, Kirchenreg. I No. 194

⁷ Kirchenregister, Verzeichnis S. 139, Kirchenreg. I No. 138

⁸ Kirchenregister, Verzeichnis S. 167, Kirchenreg. II No. 128

⁹ Kirchenregister, Verzeichnis S. 167, Kirchenreg. II No. 28

¹⁰ Livl. Ritterschaftsarchiv No. 110, S. 15

¹¹ Kirchenregister, Verzeichnis S. 167, Kirchenreg. II No. 129

¹² Kirchenregister, Verzeichnis S. 132, Kirchenreg. II No. 138

¹³ Kirchenregister, Verzeichnis S. 132, Kirchenreg. II No. 452

¹⁴ Kirchenbuch Odenpae, Bew. IV, S. 57

¹⁵ Kirchenbuch Odenpae, Kirchenreg. I No. 141

¹⁶ Graf Georg Browne

¹⁷ Rig. Anz. 1776, S. 121

¹⁸ Kirchenbuch Kamby, Kirchenreg. I No. 28, Bew. IV 1092

¹⁹ Kirchenregister I No. 75

²⁰ Kirchenregister I No. 462

²¹ Gadebusch § 10

²² Kirchenregister No. 685

Ux.: Anna Henriette v. Bruiningk a. Deutschland, Tochter des Heinz, als Wittve bewilligte ihr im Juni 1821 der Adels-Convent eine Pension von 400 Rubel S. M. jährlich, u. zwar vorläufig bis 1824, jedoch hat sie diese Pension noch bis z. J. 1830 genossen¹. Sie starb 17.11.1861².

Carlina Helena v. R., geb. 4.12.1779, (ohne einen. Taufs.)

(S. 67)

Reinhold Friedrich v. Rennenkampff, geb. 29.5.1778³, gest. 26.1.1838, Ordnungsgerichts.-Adjunct, wohnte 1825 in Pantifer.

1. Ux.: 30.8.1801, Wilhelm. Elisabeth v. Harpe, a. d. H. Kaulep.

2. Ux.: Charlotte v. Brevern, a. d. H. Kau, gest. 21.11.1862⁴. Siehe Brevern Tab. III.

Helena Charlotte Sophie Benigna, geb. 22.11.1780⁵,

Hans Georg Gottlieb (Georg Wilhelm), geb. 17.12.1782⁶, diente im Militair, nahm Abschied als Lieutenant., war Herr auf Klein-Powirzau, in Litthauen. Ux.: 22.9.1803⁷ Elisabeth. Nietz.

Friedrich Reinhold Wilhelm, geb. 22.1.1777⁸, gest. 21.3.1777⁹.

(S. 66)

Carl Friedrich *Woldemar*, geb. 17.9.1817¹⁰, verm. 16.10.1856¹¹ Dorothea Margaretha Marie Schepler.

Wilhelmine Henriette, geb. 6.3.1821¹².

(S. 67)

Ernst *Georg* Wilh., geb. 16.11.1804, Kl. Porezen¹³.

Alexander Friedr. geb. 17.4.1807¹⁴, gest. 1.9.1857.¹⁵

Carl Reinhold Theodor geb. 3.4.1811, gest. 19.12.1811¹⁶

Ferdinand Julius, geb. 14.9.1812

Maria Henriette, geb. 25.5.1814.

Ernestine Luise, geb. 11.11.1815¹⁷.

Marie Sophie Theodora, geb. 27.5.1809¹⁸

Emma Barbara Theodora, geb. 22.3.1820, gest. 8.5.1820¹⁹.

¹ Ritterarchiv Riga

² Kirchenregister No. 158

³ Kirchenregister I No. 434

⁴ Livl. Gen. Verzeichnis

⁵ Kirchenregister I No. 435

⁶ Kirchenregister I No. 86.435

⁷ Kirchenregister II No. 213

⁸ Kirchenregister I No. 434

⁹ Kirchenregister III No. 308

¹⁰ Kirchenregister I No. 468

¹¹ Kirchenregister III No. 247

¹² Kirchenregister I No. 472

¹³ Kirchenbuch Zegmel

¹⁴ Kirchenregister I No. 160

¹⁵ Kirchenregister I No. 156

¹⁶ Kirchenbuch Mitau

¹⁷ Kirchenbuch Mitau

¹⁸ Kirchenregister I No. 76

¹⁹ Kirchenregister I No. 78

Tab. III.

Herren Edler von Rennenkampff (*: die vor mir liegende vidimirte¹ Abschrift des Diploms v. J. 1728 hat Rennenkampff²) a. d. H. Helmet, Erbherren der Güter Helmet, Caltzenau und Ueltzen in Livland, und Wack, Finn, Kosch, Selgs (Selcks), Pantifer, Paenkull, Rude und Tuttomeggi in Estland. Das Wappen siehe Tab. I.

Georg Edler v. Rennenkampff (**: So hat er sich anno 1733 unterschrieben.) ein Sohn der zweiten Ehe des Georg Tab. I.

geb. 1690, Assessor des pernauschen Landger., später Assess. im Ober-Consistorio, Erbherr auf Schloß Helmet mit Wrangelshof, erhielt vom Kaiser Carl VI. datirt Wien, 20.12.1728 ein Renovationsdiplom über seinen Adel, nebst dem Beiwort "Edler", welches seinen Nachkommen als eine Unterscheidung von der Palloperschen Branche eigen ist.

Ux.: Christina Charlotta Clodt v. Jürgensburg, geb. 14.2.1686, Tochter des livl. Landraths Carl Gustav. Siehe Clodt. Tab. II., und Wittwe des Rittmeisters Hans Conrad Rosen, verm. am 14.6.1714. Sie starb am ... Jan. 1774, begr. 1. Febr. 1774³.

Carl Georg Edler v. R. geb. 9.4.1715, get. 12.4.1715⁴. Befand sich 1733 im Auslande, starb als Russ. kais. Capit. und Herr auf Wack am 18.3.1752.

Ux.: Jacobina Charlotta v. Ceumern, Tochter d. Lieuts. Paul Christoph, verm. 25.9.1740⁵. Sie besaß 1765 und 1778 das Gut Wack. – Landrolle aus den Jahren.

Jacob Gustav Edler v. R. geb. 18.8.1716, studierte in Jena, Erbherr auf Kosch und Konofer, Mannrichter und Landrath in Ebstland. Siehe Tab. IV.

Franz Ludwig geb. 1717, gest. 1724.

Johann Diedrich Edler v. R. geb. 15.3.1719, ward theils zu Hause und seit 1732 in einer Schule zu St. Petersburg erzogen, war Herr zu Finn, starb als Gen.-Lieut. und Ritter des St.-Georgen-Ordens und des Alexander-Newsky-Ordens 1. Classe, Gründer des estländischen Fräulein-Stifts. Siehe ferner Register.

gest. ... Jan. 1783 kinderlos.

Ux.: Jacobina Charlotta Baronessa v. Tiesenhausen a. d. H. Wesenberg, Tochter d. Landraths, vergl. Tiesenhausen §147a, verm. als Wittwe des Gen.-Majors Gustav Joh. v. Albedyll, am 31.10.1763, sie starb 1793.

(S. 69)

Barbara Helena geb. 27.8.1720, gest. 1724.

Christer Reinhold Edler v. R., geb. 10.6.1722, war Capit. in russ. kaiserl. Diensten, kaufte 1760 Alt- und Neu-Caltzenau. Siehe Tab. V.

Peter Edler v. R. geb. 14.8.1723, war 1756 russ. kaiserl. Capit., 1765 Hr. auf Selcks oder Tolsburg, gest. 20.9.1778.⁶

Ux.: *Juliana* Charlotta Baronesse Wrangell a. d. H. ..., verm. 1763, siehe Wrangell Tab. VI. Sie starb 16.2.1798, wahrscheinl. kinderlos.

Franz Wilhelm Edler v. R. geb. 30.8.1725, war Lieut. in franz. Diensten, nahm Abschied und lebte nachher bei seiner Mutter, gest. 1772, begr. 23.8.1772⁷.

(S. 68)

Paul Georg, geb. 27.6.1741¹, get. in Sehlen².

¹ Beglaubigte Abschrift

² Siehe Ritterschafts Archiv No. 119, Vol. I, p.199

³ Kirchenregister II No. 307

⁴ Kirchenregister No. 242

⁵ Rujensches Kirchenbuch No. 103

⁶ Livl. Gen. Verzeichnis

⁷ Kirchenregister II No. 306

Carl Gustav Edler v. R. geb. 19.9.1742, russ. kaiserl. Rittmstr., Erbherr auf Wack, gest. 9.4.1794³.
Ux.: Anna Wilhelmina v. Knorring a. d. H. Erwita, Tochter des ..., siehe Knorring Tab. II., verm. am 18.9.1776, gest. 24.6. 1797⁴.

Hedwig Christina, geb. 26.12.1743, gest. 26.4.1748⁵.

Ludwig Johann Edler v. R. geb. 8.2.1745, diente im russischen Militair, siehe Register, war 1787 Obrist-Lieut.

Ux.: 17.5.1779 Helena Charlotta von Glück, starb unbeerbt.

Christer Magnus, geb. 1746, gest. 17... unverh.

(S. 69)

Jacobina Juliana, geb. 3.7.1747, gest. unverh., gest. Sall d. 6. April 1818, Priorin d. Stiftes Finn⁶.

Otto Wilh. geb. 1748 im Dez., gest. ...

Anna Charlotta, geb. 13.1.1750, Conj. (verm. mit) Heinz Otto Zöge von Manteuffel, cop. 17.11.1790, gest. unbeerbt 2.4.1832⁷.

Alexander Edler v. R. geb. 16.2.1751, diente im russ. kaiserl. Militair, nahm Abschied als Major, war Erbherr auf Selgs oder Tolsburg.

Ux.: 2.7.1792, Baronessa Wilhelma Margaretha von Budberg a. d. H. Harck, siehe Budberg Tab. VIII.

Eva Margaretha geb. 19.8.1752, gest. 23.1.1829, Conj. ... v. Weiß⁸.

(Kinder von Alexander)

Juliana

Paul Edler v. R. geb. ..., war 1822 Major

Charlotte, conj. Capit. Lieut. Peter Christlieb Baron Ungern Steinberg, geb. 1788, siehe Ungern. Tab. XVII.

Otto, geb. ..., war 1822 Cornet.

Sophia

(S. 68)

(Kinder von Carl Gustav)

Anna Charlotta *Juliane* Elisab., geb. 15.6.1778, conj. Jacob v. Brümmer, Erbherr auf Sall, siehe Brümmer Tab. IX.

Jacobina Charlotta Augusta Margaretha, war 1822 unverh.

Andreas Carl Diedrich Edler v. R., geb. 22.7.1789, Erbh. auf Wack, war 1822 Hakenrichter.

Ux.: Wilhelmina v. Baranoff a. d. H. Noistfer, verm. 1812.

(S. 69)

Paul Ludwig Joh. Edler v. R. geb. 18.2.1792, diente im russ. kaiserl. Militair seit ... bei dem General-Stab, zeichnete sich während des Krieges 1812-1815 vortheilhaft aus, nahm als Obrist u. Ritter den Abschied.

Ux.: Elisab. ... v. Radingh. geb. 14.10.1796, Tochter des Colleg. Ass. Carl Friedr. v. Radingh. Hr. auf Treppenhoff. Im J. 1822 lebten 3 Kinder.

¹ Kirchenregister No. 244

² Kirchenbuch Rujen

³ Livl. Gen. Verzeichnis

⁴ Livl. Gen. Verzeichnis

⁵ Kirchenregister II No. 209

⁶ Livl. Gen. Verzeichnis

⁷ Livl. Gen. Verzeichnis

⁸ Livl. Gen. Verzeichnis

Carl Gustav Edler v. R. geb. 1813.

Ux.: 1856 Maria Schepeler, geb. Riga 1832, Tochter des Joh. Georg.

Paul Reinhold Edler v. R. geb. 1815.

Anna Maria Pauline geb. 181...

Oskar Georg Andreas geb. 1817.

Adam Andreas geb. 1819.

Alexander Edler v. R., seine Nachkommen siehe Tab. IX.

Seine Nachkommen siehe Tab. IX.

Tab. IV.

Herren Edler von Rennenkampff aus dem Hause Helmet, Erbherren auf Kosch, Konofer und Gr. Ruda, Estland, und Schloß Helmet in Livland., das Wappen siehe Tab. I.

Jacob Gustav Edler v. Rennenkampff, ein Sohn des Georg Tab. III., geb. 18.8.1716, war 1765 Mannrichter, 1774 Landrath in Estland, a. Schl. Helmet, Erbherr 1765 auf Kosch, Konofer, und 1774 auch auf Groß Ruda¹, war dreimal verh.:

1. Ux.: Anna Elisabeth v. Tausass, geb. 31.7.1733, Tochter des Ordnungsrichters Carl Joh. u. der Johanna Elisabeth v. Oettingen, verm. 8.7.1748. gest. 8.9.1749, siehe auch Pilar v. Pilchau Tab. I.

2. Ux.: Anna Elisabeth v. Jarmerstedt geb. auf Meselau 24.6.1729, Tochter des Landrichters Gustav Friedr. u. der Anna Cathar. v. Oettingen, verm. Meselau 21.5.1751, gest. 1764.

3. Ux.: Catharina Elisabeth v. Tiesenhausen, verm. 1768, gest. 1770 unbeerbt.

Christina Elisabeth v. Rennenkampff, geb. 8.4.1749, verm. 5.8.1771 mit Hr. Major Gustav Reinh. v. Paykull, Erbherr auf Türpsal. Sie starb 8.1.1801. Siehe Paykull Tab. III.

Georg Gustav Edler v. Rennenkampff, geb. 30.3.1752², gest. 28.6.1809, Erbherr auf Kosch und Konofer, trat 1770 in hessen-kasselsche Militärdienste, kehrte 1773 zurück, war 1776 Ass., 1779 Hakenrichter des Wieckschen Kreises.

Ux.: Charlotta Margar. v. Wrangell a. d. H. Koddil, verm. in Reval 3.10.1779, im Hause der Landrätthin v. Hastfer. Siehe Wrangell Tab. XIX.

Jacob Johann Edler v. Rennenkampff, geb. 6.5.1753, war Major, Erbhr. auf Schloß Helmet, 1780 pernauscher Ordnungsrichter, 1786 Kreis-Marschall des pernauschen Kreises, gest. 20.7.1794³.

Ux.: Elisabeth Dorothea v. Anrep, geb. 9.6.1758, Tochter des Landraths Carl Gustav. Siehe Anrep. Tab. IV., verm. 24.9.1781⁴. Als Wittwe heirathete sie 14.12.1796⁵ den nachherigen Landrath Moritz Friedr. Gersdorff.

Carl Friedr. Edler v. R. geb. 8.4.1794, starb zu Lausanne in der Blüthe seines Lebens als hoffnungsvoller junger Mann.

Peter Reinhold Edler v. R. geb. 29.8.1763, war Rittmeister u. Erbherr auf Rude und Tuttomeggi, kehrte 1785 von Reisen zurück, starb 180... in Rom.

¹ Landrolle a. d. Jahr

² Livl. Gen. Verzeichnis

³ Kirchenregister III No. 214

⁴ Kirchenregister II No. 152

⁵ Kirchenregister II No. 160

Jacobina Margaretha Charlotta v. R. geb. 1780, (ohne Taufe).

Jacob Johann Georg geb. 1782.

Dorothea Helena *Elisabeth* geb. 1783.

Gustav Magnus geb. 22.3.1786, gest. 6.3.1854.¹
(darunter Sohn) Peter Gustav 1819-55

Charlotte Caroline geb. 23.4.1787.

Peter 1788

Carl Jacob *Alexander* Edler v. R. geb 29.1.1783², lebte 1830 in Oldenburg. Oberkammerherr des Großherzogs zu Oldenburg, gest. 9.4.1854.

Ux.: Caroline Baronesse Dalwigk.

Gustav Reinh. Georg, geb. 3.9.1784³, Erbherr auf Schloß Helmet, gest. 8.2.1869. Lebte 1833 in kinderloser Ehe mit Antoinette Ernestine Auguste v. Brun, Tochter des Königl. dänischen Geheim-Conferenz-Raths u. Ritters Constantin v. Brun in Kopenhagen und dessen Gemahlin Friederika Münter, aus Sachsen. Sie gest. 28.8.1845⁴.

Paul Andreas Edler v. R. geb. 7.3.1790⁵, gest. 8.11.1857. Hat seit 1812 alle Feldzüge der russ. kaiserl. Armeen, besonders ausgezeichnet in Persien und der Türkei, als Obrist u. Gen.-Major auch in Polen mitgemacht. War 1830 Gen.-Major. bei der Suite Sr. Majest. des Kaisers u. Ritter des St.-Annen-Ordens 1. Classe, des St.-Wladimir 3. Classe, des persischen Sonnenordens 1. Classe. Begleitete den persischen Prinzen Chosserew Mirza auf d. Gesandtschaftsreise nach St. Petersb. und wieder retour. Verm. sich am 6.5.1832⁶ zu Riga mit Anna Maria v. Vegesack, Tochter d. Hofraths Otto Georg, in Tfl. IV. gest. 28.12.1880. Leben beide 1830 in Wien.

Margaretha Elisabeth geb. 20.9.1785⁷, gest. 18.4.1788⁸.

Charlotta Carolina geb. 16.1.1787⁹, gest. 9.4.1788¹⁰.

Johanna Juliana Christina geb. 27.12.1788¹¹, gest. 20.1.1790¹².

Margaretha Henriette Natalie geb. 19.4.1792¹³, gest. 9.12.1792¹⁴.

Jacob Johann geb. 9.6.1794¹⁵, gest. 29.12.1795¹⁶.

Livl. Gen. Verzeichnis¹

² Kirchenregister I No. 385

³ Kirchenregister I No. 386

⁴ Kirchenregister I No. 372

⁵ Kirchenregister I No. 388

⁶ Kirchenregister No. 598

⁷ Kirchenregister I No. 386

⁸ Kirchenregister II No. 312

⁹ Kirchenregister I No. 387

¹⁰ Kirchenregister II No. 312

¹¹ Kirchenregister I No. 388

¹² Kirchenregister II No. 312

¹³ Kirchenregister I No. 389

¹⁴ Kirchenregister II No. 313

¹⁵ Kirchenregister I No. 396

¹⁶ Kirchenregister II No. 314

(S. 70)

Adelheid Elisabeth Caroline geb. 8.6.1820 in Styls. Siehe Adels-All.-Akte von 1873.

Peter Ludwig, geb. 18.8.1826.

Karl

(S.71)

(*Kind von Paul Andreas*)

Johann Paul Alexander geb. 27.7.1836.

(S. 72)

Tab. V. Ergänzung zu Tab. III.

Herren Edler von Rennenkampf, Erbherren auf Caltzenau und Ueltzen in Livland¹, das Wappen siehe Tab. I.

Christer Reinhold von Rennenkampf, ein Sohn des Georg Tab. III., geb. 10.6.1722, war Capit. in russ. kaiserl. Diensten, pernauscher Landgerichts-Assessor, kaufte 1760 von seinem Schwiegervater Alt- und Neu-Caltzenau, war zweimal verh., gest. 11.11.1726².

1. Ux.: Anna Helena v. Ceumern, geb. 1725, Tochter des Paul Christoph v. C. u. der Hedwig Jacobina v. Liphart, verm. 24.2.1749³, gest. 19.3.1756⁴.

2. Ux.: 29.7.1760, Anna Jacobina v. Liphart, eine Tochter des Generals ... v. Liphart, ohne Erben, beide Eheleute lebten 1786.

Jacobine Charlotte, geb. 19.3.1750⁵, begr. 19.3.1756⁶.

Paul Reinhold Edler v. Rennenkampf, geb. 7.3.1752. Erbherr auf Caltzenau, Herr auf Ueltzen in Livland und Kuckschen in Kurland, studierte in ..., kehrte nach Livland zurück, ... war Assessor und hierauf am 14.7.1777 – Okt. 1786 Ritterschafts-Notaire. Zugleich im Feb. 1779 Ass. substit. des livländischen Hofgerichts und 1783 Ass. im Oberlandgericht zu Riga und 1786 Gewissensgerichts.-Ass. Ihm ward im Okt. 1786 das Ritterschafts-Secretariat angetragen, welches mit dem Notariat vereinigt worden, von ihm aber ausgeschlagen wurde. 1790 Hofrath, 1797 Landrath in Livland. Resignierte 1802, (wurde am 5. März 1801 in die kurländische Adelsmatrikel aufgenommen.) und Hofgerichts-Präsident und Ritter des St.-Wladimirs-Ordens, nahm Abschied 1811 als Colleg.-Rath. War 1812 a-bermahls zum livländischen Landrath erwählt u. bestätigt. Starb als Landrath am 5.8.1824⁷ (Ritter. Archiv).

Ux.: Charlotta Elisabeth v. Meiners, geb. 5.2.1757, Tochter des Eberhard Joh., verm. 29.7.1776⁸, gest. 1839/1840.

(S. 73)

Anna Charlotta v. Rennenkampf, geb. 1754, gest. Dorpat 2.3.1814⁹. Conj. Christoph Gustav Bayer v. Weissfeldt, Obr.-Lt. cop. 5.8.1771¹⁰.

¹ und auch Kukschen in Kurland

² Kirchenregister II No. 265

³ Kirchenregister II No. 125

⁴ Kirchenregister II No. 265

⁵ Kirchenregister I No. 317

⁶ Kirchenregister II No. 265

⁷ Kirchenregister II No. 461

⁸ Kirchenregister II No. 45

⁹ Kirchenregister III No. 18

¹⁰ Kirchenregister II No. 125

(S. 72)

(Kinder von Paul Reinhold)

George Simeon geb. 18.9.1778¹.

Magnus George geb. Juli 1780², begr. 15.8.1783³.

Christer Johann Edler v. Rennenkampf, geb. 30.6.1777⁴, studierte in..., war 1799 Ritterschafts-Notaire, resignierte 1802, ward Hofrath und Procureur in Wiburg, Colleg.-Rath und Vice-Gouv. in Pleskau, nahm Abschied ... als wirkl. Etatsrath, gest. 11.3.1864⁵, lebte (1833) in kinderloser Ehe seit 10.7.1805⁶ mit Maria Baronessa v. Posse, geb. 25.10.1789, Erbfrau der Güter Moiseküll und Felix, Tochter des Oberlandgerichts.-Ass. Georg und Großtochter der Staatsdame, nachherigen Fürstin Lieven. Sie starb 27.12.1850⁷.

Charlotta Johanna Jacobina, geb. 14.5.1785⁸, gest. 1854. Conj. 17.9.1804⁹ Carl Friederich v. Heykingk a. Oxeln, in Kurland.

Hermann Wilhelm, geb. 27.3.1790¹⁰, begr. 1.7.1795¹¹

Johann geb. 10.11.1783¹², gest. 10.11.1783¹³.

(S. 73)

Alexander Reinhold Edler v. Rennenkampf, geb. 2.9.1787, studierte ..., war 181... dörptscher Landgerichts.-Ass., 1835 Hofger.-Ass. Herr a. Uelzen Alt Pigast u. Kürbelshof, Mitglied der Einführungs-Kommission, ... Colleg.-Ass. u. Ritter des St.-Wladimir-Ordens, ist zugleich Ritterschafts-Cassadepuierter seit ..., Landrath seit 1835, Ober-Kirchenvorsteher, gest. 22.1.1869.

Ux.: Catharina Sophia v. Vegesack, geb. 15.1.1792, gest. 28.12.1868, a. d. 2. Ehe des Hofraths Gotthard u. d. Catharina v. Vegesack. Cop. 16..12.1813¹⁴.

Carl Friedrich Edler v. R. geb. 23.11.1783¹⁵, am 17.8.1808 ward für ihn ein Adels-Attest: sub No. 363 Riga Ritterhaus ausgefertigt, lebte 1833 als Gen.-Major im Dienst, 184... Generallieutenant.

Ux.: Seraphina ..., Tochter.

(deren Sohn:)

Constantin v. R., geb. 5.11.1826, Coll.-Rath, Ux.: Valerie Wladimirs Tochter.

(deren Kinder:)

Sophie v. R. geb. 15.1.1855.

Wladimir v. R. geb. 11.1.1856.

(S. 72)

(Kinder von Alexander Reinhold)

Antonie Charlotte, geb. 24.9.1814¹⁶, gest. 7.Jan.1818 (Febr.)¹⁷

Paul Gotthardt, geb. 6.2.1816¹⁸, gest. 28.1.1829¹.

¹ Kirchenregister No. 383

² Kirchenregister No. 384

³ Kirchenregister No. 652

⁴ Kirchenregister I No. 383

⁵ Kirchenregister I No. 43, II No. 381

⁶ Kirchenregister II No. 158

⁷ Kirchenregister I No. 343

⁸ Kirchenregister No. 484

⁹ Kirchenbuch Kandau

¹⁰ Kirchenregister No. 437

¹¹ Kirchenregister No. 658

¹² Kirchenregister I No. 224

¹³ Kirchenregister I No. 145

¹⁴ Kirchenregister No. 587

¹⁵ Kirchenregister No. 436

¹⁶ Kirchenregister No. 465

¹⁷ Kirchenregister No. 682

¹⁸ Kirchenregister I No. 243

Charlotte *Agnese* Antonia, geb. 24.9.1818², conj. 16.12.1839 Ingenieur-Capitain Richard von Behr.

Georg Alexander, geb. 11.11.1819, 1841 Cornet bei den Summschen Husaren.

Ux.: Wilhelmina Adelheid Vietinghoff, verm. 4.5.1845.

(S. 73)

Carl Andreas, geb. 5.10.1821, livl. Rittersch.-Notar seit ...

Ux.: Helene Valerie v. Vietinghoff, geb. 13.12.1831, vermählt 19.8.1850.

Pauline Caroline, geb. 10.5.1824, verm. 10.11.1844³ mit Josef Gedroiz⁴.

Marie Seraphine, geb. 21.8.1825⁵, verm. 6.5.1849⁶, mit Baron Wilhelm Eduard von Behr.

Elise Annette Sophie, geb. 7.5.1827⁷, verm. 2.6.1878⁸ mit Baron Alwin Rudolf von Behr.

Otto Friedrich, geb. 24.3.1830⁹, gest. 11.4.1836¹⁰.

(S. 72)

(Kinder von Georg Alexander)

Alexander Gustav *Alwil*, geb. 3.2.1846.

Paul Eugen, geb. 11.7.1847.

Carl Emil, geb. 17.9.1849.

Catarine Caroline *Emilie*, geb. 10.10.1850.

Marie Lydia Ida, geb. 23.1.1854.

(Kinder von Carl Andreas)

Caroline Catharine *Adelheid*, geb. 23.6.1851, Attest 1852, conj. Armin v. Sivers.

Alexander Gustav Christer *Eugen*, geb. 8.9.1854, seine Nachkommen siehe Tab. VII.

Unten auf den Seiten steht:

Von der in Folge Landtagsbeschlusses vom Februar 1842 ernannten Commission der genealogischen Nachrichten der immatrikulirten livländischen Familien wird die Wichtigkeit vorstehender im Stammbuchregister die Familie von Rennenkampf betreffend, attestiert. Riga Ritterhaus, am 5. April 1847

Unterschriften:

Landrath R. Graf Stackelberg, Landräthe B..., Tiesenhausen

(S. 74)

Anmerkungen zu Tab. I.,

Fortsetzung siehe oben Seite 2

No. 5. 25.4.1733 productiert in Riga, Eingabe des Georg Edler von "Rennenkampf", ergänzende Lebensumstände seiner Vorfahren betreffend.

Ac. betreffend in Arch. No.: 119 Vol. I. f. ... Cop. vid. In Bew. I. 326-328.

No. 6. 5.11.1733 productiert Riga, Memorial der Frau Maria Sophia v. Liphart, Wittve von "Rennenkampf", daß sie sich das von ihrem Schwager Hr. Ass. George Edler v. "Rennenkampf" in Wien bewürkten Adels-Diploms anzueignen gar nicht gesonnen sey, indem ihr verstorbenen Ehemann seinen Adel sattsahm bewiesen habe.

Ac. betreffend in Arch. No.: 119 Vol. I. f. ... Cop. vid. in Bew. I. 329-330.

¹ Kirchenregister No. 687

² Kirchenregister I No. 245

³ Kirchenregister No. 475

⁴ Kirchenregister III No. 211

⁵ Kirchenregister I No. 590

⁶ Kirchenregister III No. 247

⁷ Kirchenregister I No. 590

⁸ Kirchenregister III No. 247

⁹ Kirchenregister No. 481

¹⁰ Kirchenregister II No. 358

- No. 7. Adelsbeweise die Familie v. Rennenkampf betreffend, vom 10.11.1738 und 16.2.1742. Orig. in Arch. No. 112 Vol. II. p. 575-578. Patent für Friedr. v. Rennenkampf.
- No. 8. 22.3.1742 prod. Riga, Eingabe des Johann Georg von "Rennenkampf" bei der livländischen Matrikel-Commission, daß der von seinem Vater Bruder Hr. Assessor Edler v. Rennenkampf über die Renovation des Adels dieser Familie beigebrachte Diploma des Kaisers Carl VI., in welchem weder seiner, noch seiner Brüder gedacht worden, "ob wir gleich wie notorisch und erweislich von einem Stamme und Hause herstammen", nicht zur Praejudiz unseres Hauses und unserer Familie gereichen möge."
Ac. betreffend in Arch. No.: 108 Vol. I. f. ... Cop. vid. in Bew. I. 331-332.
- No. 9. 7.3.1745 Protoc. der Matrikel-Commission, daß die "Familie v. Rennenkampf schon anno 1714 auf dem Dörptschen Landtage in die Brüderschaft recipiret worden, weshalb sie der Familie v. Bussen vorgesetzt wurde."
Orig. in Archiv No. 108 Vol. I. f. ... nach d. J. cop. vid. in Bew. I. 336-337.
- (S. 75)
- No. 10. Curriculum vitae des Capits. Franz v. Rennenkampf, welcher starb am 9.9.1727, 49 Jahre, 6 Monate und 21 Tage alt.
Bew. I. 1037-1043.
- No. 11. Lebenslauf nebst Journal des Gen.-Lieuts. und Ritters Johann Diedr. (Edler) v. Rennenkampf, von ihm selbst aufgesetzt, der erstere umfaßt den Zeitraum v. 1719 bis z. J. 1770, das Journal hingegen nur v. 15.2.1769 bis Okt. 1770. Mspt. cop. vid. Lebenslauf Bew. VI. p. 925-1117. – Journal Bew. 1118-1413.
- (S. 76)

Tab. VI.

Georg Alexander von Rennenkampf (Sohn v. Landrath Alexander Reinhold Tab. V.), geb. 11.11.1819, dim. Husaren-Lieutenant, Herr in Laimjal u. Kreisrichter in Oesel, Convents-Deputirter. Gest. 26.11.1877.
Ux.: Wilhelmine Adelheid von Vietinghoff.

1. Alexander Gustav *Alwil* v. R. geb. 3.2.1846.
2. Paul *Eugen* v. R. geb. 11.7.1847.
3. *Carl* Emil v. R. geb. 17.9.1849.
4. Catharina Caroline *Emilie* v. R. geb. 10.10.1850.
5. *Marie* Lydia Ida v. R. geb. 23.1.1854.
6. Georg Reinhold Victor v. R. geb. 18.2.1855¹. siehe Verm. Tab. X.
Constance *Adelheid* v. R. geb. 27.5.1857².

(S. 77)

Tab. VII.

Carl Andreas von Rennenkampf (Sohn des Landrathes Alexander Reinhold Edler v. Rennenkampf Tab. V.), geb. 5.10.1821, war 1846 Assessor des Livländischen Consistoriums und Assessor des Rigaschen Landgerichts, wurde 1851 zum Notair der Livländischen Ritterschaft gewählt und 1860 zum Ritterschafts-Archiv-Secretair, erhielt am 22.9.1882 den St.-Wladimir-Orden IV. Classe, für 35jährigen untadelhaften Dienst im Classenrange.
Ux.: Helene Valerie v. Vietinghoff, geb. 13.12.1831, vermählt 19.8.1850.

1. Caroline Catharine *Adelheid*, geb. 25.6.1851, Conjux. Armin v. Sivers-Morne. 21.6.1873³.
2. Alexander Gustav Christer *Eugen* geb. 8.9.1854, Arrendator des Gutes Uggunzeem in Kurland. Gest. Insterburg 23.8.1931.

¹ S. E. No. 297 v. J. 1861

² S. E. No. 298 v. J. 1861

³ Kirchenregister II No. 342

1. Ux.: 22.8.1879¹ Mary Baronesse Loudon aus dem Hause Keysen, geb. 10.11.1855, geschieden 27.10.1889, gest. 13.6.1901².

(deren Kinder)

1. *Jella* Emma Leonie Adelheid, geb. 21.5.1880³, conj. 30.7.1922 Riga, Johann Steinberg, geb. 22.2.1878⁴, in Lemsal Kaufmann.
2. *Carl* Philibert geb. 18.3.1884⁵.

2. Ux.: 10.11.1893⁶, Editha Natalie Beatrice von Rahden.

3. Carl Guido Eugen *Reginald*, geb. in Riga 28.4.1895.
4. Emma Editha Eugenie Imgjo *Edeltraut*, geb. in Riga 2.9.1897.

(S. 78)

Tab. VIII.

Constantin von Rennenkampff (Sohn des General Carl Friedrich Tab. V.) geb. 5.11.1826⁷, Staatsrath-Staatssecretair. (*Die zweite Klammer fehlt.*)

Ux.: Valerie, Wladimirs Tochter.

1. *Sophie* von Rennenkampff geb. 15.1.1855.
2. *Wladimir* von Rennenkampff geb. 11.1.1856.

(S. 79)

Tab. IX.

Paul Ludwig Johann Edler von Rennenkampff (Sohn des Rittmeisters Carl Gustav a. d. H. Wack, Tab. III.), geb. 18.2.1792, diente im Kaiserl. Russischen Militair, seit ... bei dem General-Stab, zeichnete sich während des Krieges 1812-1815 vortheilhaft aus, nahm als Oberst und Ritter den Abschied.

Ux.: Elisabeth ... von Radingh, geb. 14.10.1796.

Im Jahre 1822 lebten 3 Kinder.

1. *Alexander* Edler v. R.
2. Tochter ... v. R.
3. *Carl* Georg Franz Gustav v. R., geb. 13.12.1840⁸.

(S. 80)

Tab. X.

Georg Reinhold Victor von Rennenkampff geb. 18.2.1855, Sohn des Georg Alexander v. R., Laimjall (Tab. VI.)

Ux.: 15.12.1891⁹, Marie Sophie Caroline Baronesse v. Stackelberg geb. 6.8.1859, Tochter des Reinhold Waldemar Johann v. St. (s. Stackelberg Tab. XXXI.)

1. George Reinhold *Curt*, geb. 20.11.1892 in Dorpat¹⁰.
2. *Adelheid* Alexandrine Margarethe Sophie, geb. 1.10.1897¹¹.

¹ Kirchenregister II No. 345

² Kirchenregister II No. 357

³ Kirchenregister No. 59 v. J. 1884

⁴ Livl. Gen. Verzeichnis

⁵ Kirchenregister No. 175 v. J. 1884

⁶ Kirchenregister No. 357/05

⁷ Kirchenregister No. 147 v. J. 1857

⁸ Kirchenregister No. 111 v. J. 1863

⁹ Kirchenregister No. II 62, v. J. 1899

¹⁰ Kirchenregister No. II 384

¹¹ Kirchenregister No. II 384

Von den Herren von Rennenkampff

§1.

Der Kaiser Rudolph II. hat dieses Geschlecht am ... 1602 in den Adelsstand des h. römischen Reichs erhoben.

Die Orig. Urk. darüber producirt der Capit. Franz Rennenkampff auf der Dörptschen Landtage zu Sadjerw im J. 1714 zugleich mit seinen Ahnen, wowieder damals niemand etwas zu sagen hatte. Es trug sich aber etwa 1717 oder 1718 zu, daß ein untreuer Diener diesem Capit. Rennenkampff seine Schatulle und mit derselben den rudolphischen Adelsbrief stahl. Rennenkampff war vorsichtig genug, sich zu Dorpat am 6.7.1719 von den damals noch lebenden im Dörptschen Oberlandgerichte sitzenden Landrätthen Bernd Joh. Bock und Hans Gustav Freiherrn v. Rosen ein gerichtliches Zeugniß¹ geben zu lassen, über das was auf dem Landtage zu "Sadjerwe" geschehen war, und oben angeführt worden ist. Schon 1721 hatte die livl. Ritterschaft von dem damaligen Landgerichts-Assessor Georg v. Rennenkampff die Beibringung eines Adelsdiploms verlangt². Das Diplom erfolgte datirt Wien d. 20.12.1728 dergestalt, daß er in den Adelstand nicht nur des h. römischen Reichs, sondern auch aller österreichischen Erbreiche und Länder aufgenommen, mit einem neuen Wappen begabt, und mit dem Zusatze Edler von Rennenkampff begnadigt ward³.

(S. 82)

Hiervon hatte er seinen übrigen Verwandten nichts eröffnet. Man war überrascht, als er diese Urkunde am 2.1.1733 bei der Ritterschafts-Kanzlei einreichte, und derselben gemäß seine Stelle in der Matrikel verlangte⁴. Seines Bruders-Wittwe Maria Sophia Rennenkampff geboren von Liphart meldete sich gleichfalls im Namen ihrer Kinder am 20.1.1733, berief sich aber nur auf das oben angeführte gerichtliche Zeugniß der Dörptschen Landräthe⁵.

Als am 6.2.1733 ein Generalgouvernementliches Patent bekannt gemacht, und darin vom Adel überhaupt mehrere Nachricht verlangt ward, kam "Georg Edler v. Rennekampff" am 25.4.1733 mit einer Zugabe ein, welche jedoch nur einige bei Andreas, Georg und Joachim angeführte Lebensumstände enthält⁶.

Die oben genannte Wittwe aber überreichte am 15.11.1733 ein Memorial, worin sie geradezu erklärte, daß sie das von ihrem Schwager neulich in Wien erhaltene Diplom sich keinesweges zueigne, noch deren einiges Theil nehme⁷.

Die Commission hatte Bedenklichkeiten und verwies die Sache am 18.6.1733 an den Landtag. Ebenso schloß die Commission am 6.9.1734. Noch am 20.3.1742 blieb sie dabei, mit Ausnahme des Lieuts. Christoph Joh. Moller, welcher seine Meinung schriftlich abgab, und dahin sentierte, daß das Einzöglingrecht der Familie zu ertheilen wäre, sowohl weil der Landtag zu Sadjerw sie aufgenommen, als auch weil Georg Rennenkampff nach dem Verlangen der Ritterschaft einen erneuerten Adelsbrief beigebracht hätte⁸.

(S. 83)

Gleich darauf, am 22.3.1742, reichte der älteste Sohn des weiland Capits. Franz Rennenkampff, näml. Joh. Georg v. Rennenkampff, bei der Matrikelcommission eine Bittschrift und Bewahrung ein, damit der neue Adelsbrief ihm und seinen Brüdern nicht zum Nachtheil gereichen mögte⁹. Endlich ward am 27.3.1742 von der damaligen Matrikel-Commission verfügt, daß die Familie v. Rennenkampff das Einzöglingrecht haben sollte, weil sie schon 1714 auf dem Dörptschen Landtage aufgenommen worden.

¹ Orig. im Ritter Archiv No. 119, f. 184. Abschn. im Bew. I. S. 310

² S. Archiv No. 87, p. 330

³ S. Archiv No. 119, f. 195-200

⁴ S. Archiv No. 119, Vol. I, f.182

⁵ Archiv No. 119, Vol. I, f.184, Cop. vid im Bew. I 324

⁶ Archiv No. 119, Vol. I, f.188, Cop. vid im Bew. I 326

⁷ Orig. im Archiv No. 119, Vol. I, f.190, Cop. vid im Bew. I 329

⁸ S. das Protoc. dieser Commiss. im Ritter Archiv No. 108 Vol. I. p. 485 bis p. 604. In Extracten Bew. I. 333-336.

⁹ Orig. im Archiv No. 119, Vol. I, f.192, Cop. vid im Bew. I 333

Diese Verfügung hat der Landtag im Juli 1742 bestätigt und findet man das Geschlecht Rennenkampff in die livl. Adelsmatrikeln vom J. 1745 und 1747 als seit 1742 immatrikuliert verzeichnet¹.

§2.

Das Wappen, welches Carl VI. d. Wien am 20.12.1728 dem Georg Edler v. Rennenkampff und seinen Nachkommen ertheilt hat, ist nach den Worten des Diploms "ein von grün und roth quergetheilter Schild, in dessen Obertheil zur *rechten* ein goldener zum Grimm geneigter Löwe, (S. 84) mit rother ausgeschlagener Zunge und aufgewundenem Schwanze, mit den Pranken ein bloßes Schwert, dessen Gefäß golden, aufrecht haltend bis auf die Hüfte hervorgeht, zur *linken* Seite aber ein silberner gegen den Löwen zum Streit gerichteter Greif mit erhobenen Flügeln, roth ausgeschlagener Zunge, in den Pranken ein Messer, dessen Schule golden ist, aufrecht haltend, bis auf die Hüfte zu ersehen ist. Über dem Schilde erscheinen zwei gegen einander stehende blau angelaufene, mit anhängenden Kleinoden gezierte, frei offen adelige Turnierhelme, zur rechten Seite mit grün und gelb, zur linken Seite mit grün und weiß vermischten, herabhängenden Helmdecken, jeder Helm mit einer goldenen königlichen Krone geziert, und davon rechter Seite der im Schilde beschriebene Löwe bis auf die Hüfte, auf dem linken Helm und Krone, auch der ebenfalls in dem Schilde beschriebene Greif bis an die Hüfte hervorgeht."

Dieses Wappens bedienen sich gegenwärtig beide Branchen, nämlich sowohl die Pallopersche als auch die Helmetsche Linie.

(S. 90)

Extracte

aus dem Real-Register über das livländische Ritterarchiv,
den Artikel Rennenkampf betreffend.

Rennenkampf Familie Matr.-No. 160.

Nachrichten in Archiv No. 119, Vol. I, f.182-201

Nachrichten in Archiv No. 119, Vol. VII, f.431

Nachrichten in Archiv No. 115, p. 1664

Adelsbeweise v. J. 1738 u. 1742 im Arch. No. 112, f. ...

Das Wappen ausgesprochen in Arch. No. 205, Vol. II, f. 49.

mit Farben gemalt in Arch. 205, Vol. III, f. 23.

Anno 1721 Wahlfähigkeit des pernauschen Landgerichts.-Ass. subst. Georg v. Rennenkampf wird untersucht². Attestat aus dem Groß-Zarischen Oberlandgericht des Dörptschen Kreises v. 6.7.1719³, unterschrieben von den Landrätthen Bock und Rosen sigill. principis. Menschikoff, derselbe soll copiam authenticam, das Diplom nobil. seiner Familie aus der Röm. Kaiserl. Kanzlei herbeischaffen bei Jahresfrist⁴, wird zur Landrathswahl zugelassen.

Anno 1730, am 18.9. übergibt der Ass. Georg v. Rennenkampf eine Supplic. Zugleich das Diplom Nobil. im Orig. vom Röm. Kaiser Carl VI.⁵ Er möge damit bis zur Ausrichtung der Matr. Anstand haben⁶. Das Orig. wird ihm retradirt-Cop. bleibt zurück⁷.

(S. 91)

Anno 1741 Hr. Georg Edler v. Rennenkampf hat die alten Beweise seines Adels in ein neues Diplom verändern lassen und bittet für sich, seinen *Sohn und seines Bruders Söhne* um die Aufnahme in die Bruderschaft unterm 11.7. c. (gleichen Jahres)

Anno 1742 Reception in die Bruderschaft. Siehe Adels-Mtr.⁸

¹ S. Archiv No. 107, Vol. III, Classe IV. No. 160. S. Flügel: Nord. Miscel. XV. 93, auch 105

² Vol. III d. L. R. p. 329

³ Abschr. d. s. p. 329-330

⁴ d. s. p. 330

⁵ Vol. IX., d. L. R. p. 16

⁶ Vol. IX., d. L. R. p. 55

⁷ Vol. IX., d. L. R. p. 70, u. in Arch. No. 94, Vol. IX, d. L. R. p. 219-228

⁸ b. d. J. u. auch Vol. I d. L. R. p. 473-475

Anno 1777-1786 Siehe Ritterschafts Notaire

Anno 1997-1802 Siehe Ritterschafts Notaire

Anno 1808 Adl. Attestat für den Sohn des Hofgerichts Präsidenten v. Rennenkampf-Namens Carl Friedr. v. R. wird am 17. Aug. c. sub. No. 363 ausgefertigt.¹

Anno 1808 und 1820 Siehe Ritterschafts Notaire

Anno 1821 Pension für die Wittve des H. v. Rennenkampf. Siehe Ritterschafts Notaire, desgl. b. d. J. 1821-1824, 1827-1830.

Anno 1827 d. 6. Juli Convents Beschl.: dem H. Alexander von Rennenkampf aus dem Koschschen² Hause - der gegenwärtig in Dorpat studiert – sind auf die drei nächsten Jahre, aljährlich, bis er aus dem L'Estocqschen Legate ein Stipendium bekommen kann, fünfhundert Rub. B. von den Militz-Konten zu zahle.³

Anno 1827 Eine Anfrage bei den Curatoren des L'Estocqschen Legats – ob nicht durch dieses Legat nunmehr H. A. Rennenkampf a. d. H. Kosch unterstützt werden könne, vom Juli Convente 1827 300 R., soll heißen 500 R. auf 3 Jahre aus den Militz Kontenfond bewilligt worden sind, ist von Convent am 22. Dcbr. c. beliebt worden.⁴ Die Anfrage ist an H. Landrath v. Liphart im Jan. 1828 ergangen.⁵

(Seite 92-95, ich gebe manchmal nur den Inhalt des Textes wieder.)

Ausführungen von Landrath Alexander Reinhold

28. April 1842

Ew. Hochwohlgebornes Landraths-Collegium
des Herzogthums Livland

des Landraths v. Rennenkampff Bewerbungen zu den vom Herrn Collegien-Assessor Baron Wrangell angefertigte Stammtafel und Familien-Nachrichten der Familie Rennenkampff.

Der Autor bemerkt vorweg, daß er sich nicht besonders gut in allen Branchen der Familie von Rennenkampff auskennt und auch keine ausdrückliche Kompetenz gehabt hätte, die Stammtafeln zusammenzustellen. Er kenne sich allerdings recht gut in seiner Linie aus, die in Tab. V. erwähnt wird.

In Tab. V. sollte es, gleich nach den Worten "Erbherren auf Caltzenau und Uelzen in Livland" außerdem heißen, "und auch Kukschen in Kurland". Sein Vater und dessen Linie sollten nämlich auch in diese auch im Ausland in den Adelstand aufgenommenen Linie gehören.

Weiterhin: *Paul Reinhold* v. R., laut Lebenslauf hinzuzufügen: studierte in Göttingen, ward 1812 abermals zum Landrath und zwar mit Anciennität erwählt u. bestätigt, starb als ältester Landrath. Ux.: C. C. E. v. Meiners, starb 3.2.1840.

Anna Charlotte v. R. – deren Gatte war Obristlieut.

Christer Johann v. R., studierte in Halle und Göttingen, er war nicht Procureur in Pleskau, sondern in Wiburg, nachdem er zuvor als Hofrath bei der Gesetzes-Commission in St. Petersburg angestellt war. Anstellung als Vicegouverneur in Pleskau, während welcher er zum Staatsrath aufstieg, wurde mit Beibehaltung seines Gehalts zur Heroldie gekürt und erhielt seinen fälligen Abschied 1839 als wirklicher Staatsrath.

Charlotte Johanna Jacobine, cop. Friedrich von Heyking, Erbherr auf Zehren in Kurland.

Alexander Reinhold v. R. studierte in Dorpat, Moskau und Heidelberg, ward 1812 Dörptscher Landgerichts-Ass. 1813 zugleich Ass. nob. des Dörptschen Ober-Kirchenvorsteheramtes. 1819 Mitglied der Einführungscommission, 1820 zugleich Cavalier des Livl. Hofgerichts, Depart. in Bauernsachen. (Colleg.-Ass. ist er nicht) 1824 vom letzten Amte entlassen und zugleich zum Cassadeputierten er-

¹ Vol. II d. R. R. p. 161

² Muß heißen: aus dem Pantiferschen Hause! Alexander Friedrich studierte 1827-1834 an der Universität in Dorpat Medizin.

³ Vol. LXX des Real Registers p. 254

⁴ Vol. LXX des Real Registers p. 317

⁵ Vol. LXXI des Real Registers p. 5

wählt, sowie Mitglied in der Kommission zur Ausgleichung der Landesvorstände, 1830 Wladimir-Orden 4. Classe und 1834 St.-Stanislaus-Orden 2. Classe; - 1835 zum Livl. Landrath erwählt u. bestätigt, zugleich auch Mitglied des livl. Hofgerichts, der Ritterschafts-Chausseebaucommission (S. 93) und der ritterschaftlichen Proviantlieferungskommission, 1837 zugleich Oberkirchenvorsteher, Präses der Kommission zur Ausmittlung und Feststellung der Prediger-Einkünfte in Livland angestellt. 1838 Ehrencurator Rigaschen Gymnasiums, 1841 endlich auch Mitglied der Domainen-Commission in den Ostsee-Provinzen bestellt. 1838 Ehrenzeichen für 25jährige Dienste.

Ux.: Cath. Soph. v. Veg. geb. 15.1.1793.

Kinder dieser Ehe:

Antonie Charlotte geb. 24.9.1814, gest. Jan. 1818.

Paul Gotthard, 6.2.1815, gest. Jan. 1821.

Charlotte Annette Agnesa, geb. 25.9.1818, verehelicht mit dem Ingenieur-Lieutenant Richard von Behr aus Kurland.

Georg Alexander, geb. 11.11.1819, 1841 Cornet bei den *Sumenschen* Husaren.

Carl Andreas, geb. 5.10.1821, bezog Jan. 1842 Universität Dorpat.

Pauline Caroline, geb. 10.5.1824.

Marie Serpahine, geb. 20.8.1825.

Elise Annette, geb. 7.5.1827.

Otto Friedrich, geb. 24.3.1830, gest. 1836.

(vom älteren Bruder aufgeschrieben)

Carl Friedrich v. R., geb. 27.11.1788. Anstelle des Angeführten wäre folgendes von ihm zu verzeichnen: studiert 1806-7 zu Dorpat, 1808 in Militair in der Suite des Generalstabs, macht 1809 den Feldzug gegen Österreich in Galizien mit, wurde in demselben Jahre Seconde-Lieutenant, erhielt den Auftrag der Grenztheilung mit Österreich nach dem Feindes-Tractat, ward für die Ausführung dieses Auftrags sowohl von Seiten Rußlands als auch Österreichs mit Brillantringen belohnt, war als Divisions-Quartiermeister der 9. Division auf dem Feldzuge gegen die Türken auf dem rechten Donauufer 1811, stieß 1812 mit dieser Division zur Armee des Generals Torma[^], erhielt Feldzüge von 1812 bei Brest-Litowsk, (viele weitere militärische Einzelheiten), belohnt mit St.-Wladimir-Orden 4. Classe für Sturm eines Brückenkopfes bei Borissow,

(S. 94) goldener Degen für Tapferkeit und preußischer Orden pour la merité nach Völkerschlacht bei Leipzig. (...) Später bei der Militärverwaltung in St. Petersburg, wo er sich gegenwärtig noch befindet. (Soll ich die kriegerischen Details noch abschreiben?)

Erhält 3000 Dessjatinen Land und höchste Belobigung.

Ux.: Seraphine Nemtschinow, geb. 1.12.1800 zu Kasan, Tochter des Directors der Krons-Domänen des Nishny-Novgorodschen Gouvernements, Staatsrath Peter Nemtschinow.

Kinder aus dieser Ehe:

Paul geb. 16.4.1820-1.2.1821.

Katharina geb. 8.3.1821-26.12.1839, war verehelicht mit dem Tambowschen Gutsbesitzer Michael Rubetz, und hinterließ aus dieser Ehe einen Sohn:

Nicolay, geb. 12.8.1838

Nicolay geb. 16.5.1822-Juli 1823.

Alexandra geb. 19.6.1823.

Leonyd geb. 20.7.1824-Jan. 1826.

Sophie geb. 24.10.1825-20.4.1826.

Constantin geb. 5.11.1826, gegenwärtig als Zögling in der kaiserl. Rechtsschule aufgenommen.

Nadeschda geb. 20.2.1828.

Anna geb. 20.2.1829-Aug. 1830.

Wladimir geb. 7.4.1831-11.12.1831.

Elisabeth geb. 1.12.1832-Juni 1833.

Michael geb. 13.5.1833-7.12.1834.

Seraphina geb. 4.6.1836-2.7.1838.

Senaide geb. 15.9.1837-März 1839.

Baltische Adelsgeschlechter der livländischen Adelsmatrikel 1847

Alexander geb. 14.12.1839.

Das thatenreiche Leben meines Bruders, des Generals Carl Friedrich, dürfte für die Familie zu interessant sein, als daß es in den Familien-Nachrichten nicht Platz finden sollte, und bitte ich daher, solches besonders nächst den übrigen Bemerkungen in selbiges aufzunehmen.

Riga, 22.4.1842,

Landrath A. R. v. Rennenkampff.